

NRZ 13.10.06

### VORTRAG

## Experten klärten auf

**ERBRECHT.** In der „Alten Schmiede“ hatten zahlreiche Besucher Fragen zum Thema „Erben“.

WEEZE. Laut Veranstalter, der Kolpingsfamilie Weeze, war der Vortrag von Reinhard Nix und Konrad Willemsen zum Thema Erbrecht ein voller Erfolg. Es mussten sogar zusätzliche Stühle organisiert werden. Der Notar Nix informierte nach einer Einleitung vom Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Johannes van Hall, über das sensible Thema. Was man tun muss, um für eine Situation, in der man nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, Vor-

sorge zu treffen, erklärte beispielsweise der Jurist.

Außerdem beleuchtete Willemsen, ein selbstständiger Steuerberater aus Weeze, die Themen aus steuerlicher Sicht. Beide Experten illustrierten ihre Vorträge mit zahlreichen Beispielen. So konnten innerhalb von zwei Stunden Besonderheiten wie Erbfolge und Freibeträge geklärt werden. Letzte Fragen wurden dann im Anschluss an die Vorträge beantwortet.

NN 14.10.06

## Sensibles Thema, aber trotzdem sehr wichtig

Informationsabend der Kolpingsfamilie Weeze

► WEEZE. In die „Alte Schmiede“ hatte die Kolpingsfamilie Weeze ihre Mitglieder zu einem interessanten Vortrag eingeladen. Die aufgestellten Stühle reichten nicht ganz aus um den zahlreich erschienen Besuchern Platz zu bieten. Schnell aber konnte dem abgeholfen werden und die Vorträge zum Thema „Erben und Vererben“ konnten beginnen.

Ein eigentlich sensibles Thema, denn alle wünschen sich, nie in eine Situation zu kommen, in der man nicht mehr für sich selbst entscheiden kann.

Daher ist es wichtig für diesen Fall Vorsorge zu treffen, so der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Johannes van Hall in seinen einleitenden Worten. Dazu, wie dieses geht und was alles zu beachten ist, gaben in gut zwei Stunden zwei ausgesprochene Experten Auskunft.

Reinhard Rix, Notar in Kevelaer, brachte in einem lockeren

Vortrag und anhand einzelner Fallbeispiele den aufmerksamen Zuhörern die Themen Erbfolge, Pflichtanteil, Formen von Testament und Vermächtnis sowie Erbvertrag und Erbaueinandersetzung näher.

Konrad Willemsen, selbstständiger Steuerberater in Weeze, beleuchtete in seinem Vortrag diese Themen aus steuerlicher Sicht und brachte Beispiele zur Ermittlung der für die Erbschaftssteuer maßgeblichen Werte von Immobilien, legte die unterschiedlichen Freibeträge in den unterschiedlichen Erbschaftsgraden dar und errechnete mit den Kolpingmitgliedern an einem Beispiel die Höhe der zu zahlenden Erbschaftssteuer.

Einige Fragen schlossen sich den Vorträgen an und nach dem Dank des Vorsitzenden an die beiden Referenten konnten ich die Mitglieder, ausgestattet mit Broschüren der Sparkasse zum Thema Erbschaft auf den Heimweg machen.

RP 14.10.06

## Übers Erben geredet

WEEZE (RP) In die „Alte Schmiede“ hatte die Kolpingsfamilie Weeze ihre Mitglieder zu einem Vortrag eingeladen. Die Stühle reichten nicht aus, um den vielen Besuchern Platz zu bieten. Schnell konnte dem abgeholfen werden, und die Vorträge zum Thema „Erben und Vererben“ begannen. Wie dieses geht und was alles zu beachten ist, darüber gaben in gut zwei Stunden zwei Experten Auskunft. Reinhard Rix, Notar in Kevelaer, brachte in einem lockeren Vortrag und anhand einzelner Fallbeispiele Probleme näher. Konrad Willemsen, Steuerberater in Weeze, beleuchtet in seinem Vortrag die Themen aus steuerlicher Sicht.

Gocher Wochenblatt 15.10.06

# Erben und Vererben bei der Weezer Kolpingsfamilie

Vortrag in der „Alten Schmiede“ brachte erstaunliche Erkenntnisse

WEEZE. In die „Alte Schmiede“ hatte die Kolpingsfamilie Weeze ihre Mitglieder zu einem Vortrag eingeladen. Die aufgestellten Stühle reichten nicht aus, um den zahlreichen Besuchern Platz zu bieten. Schnell konnte dem abgeholfen werden und die Vorträge zum Thema „Erben und Vererben“ beginnen.

„Ein eigentlich sensibles Thema, denn alle wünschen sich, nie in eine Situation zu kommen, in der man nicht mehr für sich selbst entscheiden kann. Daher ist es wichtig für diesen Fall Vorsorge zu treffen“, so der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Johannes van

Hall in seinen einleitenden Worten. Wie dieses geht und was alles zu beachten ist gaben in gut zwei Stunden zwei ausgesprochene Experten Auskunft.

## Einzelne Fallbeispiele

Notar Reinhard Rix brachte in einem lockeren Vortrag und anhand einzelner Fallbeispiele den Zuhörern die Themen Erbfolge, Pflichtanteil, Formen von Testament und Vermächtnis sowie Erbvertrag und Erbaueinandersetzung näher.

Konrad Willemsen, Steuerberater, beleuchtet in seinem Vortrag diese Themen aus steuerlicher Sicht und brachte Bei-



Zwei Fachleute gaben ihr Wissen weiter.

spiele zur Ermittlung der für die Erbschaftssteuer maßgeblichen Werte von Immobilien, legte die unterschiedlichen Freibeträge in den unterschied-

lichen Erbschaftsgraden dar und errechnete mit den Kolpingmitgliedern an einem Beispiel die Höhe der zu zahlenden Erbschaftssteuer. In seinem Fall ging es gut für die Erben aus: Es war nichts an das Finanzamt zu zahlen und das, zum Erstaunen Aller, bei einem doch hohen Wert der Erbschaft.

## Dank des Vorsitzenden

Einige Fragen schlossen sich den Vorträgen an und nach dem Dank des Vorsitzenden an die beiden Referenten konnten ich die Mitglieder auf den Heimweg machen.